

DU BIST DER QUELL

P. Waltersbacher ©

K. Hipke

Vivace

F	A m	B	F
1. Du	bist der Quell,	aus dem	wir trin - ken
2. Du	bist der Baum,	in des -	sen Schat - ten
3. Du	bist das Brot,	Du bist	die Spei - se,

1. Du	bist der Quell,	aus dem	wir trin - ken	der
2. Du	bist der Baum,	in des -	sen Schat - ten	der
3. Du	bist das Brot,	Du bist	die Spei - se,	wo -

G m	D m	A 7	F	A m
			daß	wir nicht kraft - los
			droht	er am We - ge
			so -	lang die Pil - ger -

Brun - nen,	der uns stets	er - frischt,	daß wir nicht	kraft - los
mü - de	Wan - drer sich	er - quickt,	droht er am	We - ge
von sich	un - sre See - le	nährt,	so - lang die	Pil - ger -

B	F	G m	D m	A 7	D m	<i>Refrain</i>
---	---	-----	-----	-----	-----	----------------

nie - -	der - sin - ken	und daß der	Mut uns nicht	er - lischt.	Wie
zu	er - mat - ten,	wenn ihn des	Ta - ges Hi - tze	drückt.	
schaft,	die Rei - se	durch die - se	Zeit und Welt	noch währt.	

B	C 7	F	C 7	F	G m
---	-----	---	-----	---	-----

reich,	wie köst - lich	sind die	Ga - ben,	die Du,	o Herr,	in Dir	uns
--------	-----------------	----------	-----------	---------	---------	--------	-----

C 7	F	A m	D	G m
-----	---	-----	---	-----

gibst;	wir	dan - ken Dir,	daß wir	Dich	ha - ben
--------	-----	----------------	---------	------	----------

F	C 7	F
und	daß du uns	voll - kom - men
		liebst!

und	daß du uns	voll - kom - men	liebst!
-----	------------	------------------	---------